

Deutsches Reich.

Die "Nord. Allg. Ztg." veröffentlicht nach dem "Deutsch. Tagbl." eine Liste von 71 Abgeordneten, welche dem Reichstage...

Die Kommission über die Frage der Entschädigung unrichtig inhaftierter Personen hat (unter vorläufiger Aussetzung einiger Nebenpunkte) die erste Sitzung beendet.

Deutscher Reichstag.

(Original-Bericht der Saale-Zeitung.)

49. Sitzung vom 9. Februar.

(Fortsetzung aus dem Sonntagshefte.)

Bei der Verwaltung des Reichsheeres - Kaserne in Großbeuthen, erste Rate 200,000 Mk. - welche auf Antrag des Abg. Richter in die Budgetkommission zurückverwiesen worden waren...

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

einigen, glaube aber nicht, daß der Wein für die neun Offiziere durch die großen Einkünfte bisher erhalten werden würde als in...

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

zur die Beileistungen der Staatsarchitekten zur Geltung gekommen wären.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Provinzial-Verordnungen.

Der Provinzial-Verordnungen sind in der Provinz Nr. 18 nur unter Bezug auf die Quelle gefaßt.

Nordhausen, 9. Febr. An der Malariaepidemie sind in vergangener Woche 106, am Schmalde 1 und in Diphtherie 8 Kinder erkrankt...

Seehausen i. Altm., 7. Febr. In der vorgestrigen hiesigen Schöffengerichtssitzung kam u. a. folgende Privatklage zur Entscheidung...

Die Präsidenten der Reichs- und Provinzialparlamente sind in der Provinz Nr. 18 nur unter Bezug auf die Quelle gefaßt.

Die Präsidenten der Reichs- und Provinzialparlamente sind in der Provinz Nr. 18 nur unter Bezug auf die Quelle gefaßt.

Die Präsidenten der Reichs- und Provinzialparlamente sind in der Provinz Nr. 18 nur unter Bezug auf die Quelle gefaßt.

Die Präsidenten der Reichs- und Provinzialparlamente sind in der Provinz Nr. 18 nur unter Bezug auf die Quelle gefaßt.

Die Präsidenten der Reichs- und Provinzialparlamente sind in der Provinz Nr. 18 nur unter Bezug auf die Quelle gefaßt.

Preussischer Landtag.

(Original-Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

26. Sitzung vom 9. Februar.

(Fortsetzung aus dem Sonntagshefte.)

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.

Herrn v. Koller, daß die Budgetkommission nach eingehenden Beratungen sich für Bewilligung der Forderung erklärt habe.









# Nr. 6

## Leipzigerstraße

(Dem goldenen Löwen gegenüber)

Kommen nachfolgende Stoffe, Restbestände von dieser Saison, bedeutend unterm Werth zum

# Ausverkauf.

S/4 schwarze Cachemires Elle 70, 80, 90 Pfa.  
 S/4 farbige Cachemires Elle 75, 90, 100 Pfa.  
 Matelassé in nur schönen Farben Elle 25, 30 Pfa.  
 Reintw. Poplines in allen möglichen Farben Elle 50, 60 Pfa.  
 Woll-Cross, neueste Farbensammlungen, Elle 30, 35, 40 Pfa.  
 Einzelne Roben von beige, Velouré, Matelassé  
 ist 4 Mart.

Ferner großes Lager von Baumwollen-Waaren und

## Leinen sehr billig

unter Garantie nur reeller und haltbarer Qualitäten.  
 Hemden-Dowls vorzogl. Qual. Elle 20, 25, 30 Pfa.  
 Elsass Chiffons fein ohne Appret. Elle 15, 20, 25 Pfa.  
 1 Posten Kern-Leinen Elle 25, 30, 35 Pfa.  
 1 Posten Bettzeuge, vorzogl. Qual. Elle 20, 25, 30, 35.  
 1 Posten Inletts Elle 25, 30, 35, 40 Pfa.  
 1 Posten feinste Handtücher Elle 10 Pfa.  
 1 Posten weisse Handtücher Elle 20 Pfa.  
 1 Posten Hausmacher Leinen Elle 30 Pfa.  
 1 Posten bunt gestr. Schürzeleinen Elle 28 Pfa.  
 1 Posten weisse Elsassier Plüschbarchent 25 u. 30 Pfa.  
 1 Posten bunte Möbel-Stoffe Elle 20 und 25 Pfa.  
 1 Posten weisse Zwirn-Gardinen 25, 30, 35 Pfa.

### Futterstoffe zu Engros-Preisen:

2 Ellen breite Gaze, schwarz, weiß, grau, Elle 13 Pfa.  
 beste Taillencoper Elle 28 Pfa.  
 grane Nesselfutter Elle 15, 18, 20 Pfa.  
 Lastré in allen Farben 25 und 30 Pfa.  
 schwarzer Sammet in guter Qualität 65 Pfa.

## Weisse Waffel-Bettdecken

größte Sorte, pr. Stück 1,75.

## Eine Partie Tuch- u. Buchskin-Reste

zu halben Preisen.

### Die größte Auswahl in Reliefs

zum Bekleben der Böden und Blumenstöcke, sowie fertige Blumenstöcke in diesem Genre empfiehlt die Papierhandlung von

## Fr. Gubsch, neue Promenade 14,

neben der alten Volksschule.

### Den Herren Bierbrauereibesitzern

erlaube ich mir meine bedeutenden Vorräthe von Biertransportgefäßen jeder Größe zu empfehlen. Verichere nur gute Arbeit, vorzügliche Bauart, Leichtigkeit, wechsellüftel.

Wih. Hädecke, Böttchmeister.

Eine größere Partie bei der Inventur zurückgebliebener Waaren, bestehend in:

Eisenblech-Kochgeschirren, Lackirten u. email.

Wassereimern, Kaffeemöhlen, Platten zc. zc.

werden zu außerordentlich billigen Preisen anverkauft.

## Wih. Heckert, gr. Ulrichstraße 60.

### Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in Trotha ein Sorg- und Möbel-Magazin eröffnet habe und bitte bei Bedarf mich gütigst besuchen zu wollen. Ergebenst

## C. Rothe.

### Um sich vor nassem Zinken zu bewahren

gibt es kein besseres Schutzvermittlungsmitel als

## Gummithran

zum Weich-, Geschmeidig- und Wasser-dichtmachen der Stiefeln u. Lederzuzüge. a Fl. 25  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$  empfindlich

Albert Schlüter Nachf., große Steinstraße 6.

### Preis-Reduction der

## Prima La Plata Ochsenzungen

Detail-Preis Dose 2 A 50  $\frac{1}{2}$  bis 3 A, ca. 3  $\frac{1}{2}$  Pfund schwer.

Engros-Lager bei **J. D. Kirmse,**

Leipzig, Petersstraße 23.

### Preuss. Original-Loose kauft

zur 1. Klasse 108, Pr. Lotterio zum höchsten Preise und lüftet una Offerten

Carl Hahn in Berlin, Alexandrinenstr. 93.

# C. Hauptmann's Möbel-Fabrik

kleine Ulrichstraße Nr. 34, Gasthof zu den drei Königen.

### Möbelstofflager

U. Branhaugasse 21, I.  
 empfiehlt  
 beste Gobelins,  
 wolllene Cotonaire u. Niss,  
 Auswahl in Netzen,  
 Netze zu Kinderleidern,  
 seidene Wulstcartridme,  
 fl. Branhaugasse 21, I.

### Auction

### von Alterthümern,

### Kunstgegenständen zc.

### Leipzig,

### Grimmischer Zeitungs 5

### (nahe dem Hauptplatz)

### Sonnabend d. 17. Febr.

von früh 9 Uhr an

gegen Anwesenheit anderer

zur Versteigerung:

75 Krüge, 4 Gläser, 25

Gold-, Silber- u. Porzellan

Waffen, 1 Kunstsch

gegen Zahlung in vorz

gem. Silber, Gold, Silber

Uhren, alterthüm. Porzellan,

Möbel, Waffen zc.

### Achtung!!!

Eine alte Thurmuhr verkauft

Gefällig bei Glasius.

### Zur Beachtung!

Vom Reichamt habe einen großen Posten  
 gerogene gute Böhrerzähler,  
 gute Anzüge, 500 hochreine Seifen,  
 Hölzer, Weiden, 600 Paar Stiefel,  
 englisch Feder, Juwelen-  
 Arbeiter-Loose von 2  $\frac{1}{2}$  an, 200 Stück  
 Krommstängel scheid von 1  $\frac{1}{2}$  an,  
 200 Stück nur gute beige fiserne  
 Anker- und Gehlender-uhren, Ketten,  
 Ringe, Gewebe, Zeichens ohne  
 Knall, Revolver, Terzerole u. i.  
 u. v. v. billig zu verkaufen.  
 C. Buchholz,  
 Markt 26, im rechten Thurm, 1 Treppe,  
 Eingang am Dreifaltigen.

### Briquettes,

### Brexitsteine,

### Böhm. Kohle,

### Westph. Coats,

### Steinkohle

offeriert billigst

Heim, Vogler Noth,  
Ulrichstraße 23.



### Pferde- und Wagenverkauf.

Ein paar flotte leichtere braune  
 Wagenreife, 165 hoch, ganz fromm,  
 ruhig und schiere, ca. 10 jährig, zu  
 jedem Zweck verwendbar, beide complett,  
 geritten und einwandig gebaut, stehen  
 mit offenen eleganten Wagen und  
 Geschirre für 1000 A zum Verkauf  
 durch  
 Kapistz,  
 Auctionator, Dübau aM.

### Gummi-Stampel-Fabrik

Dachritzgasse 13.

### Alfred Pfautsch, Halle

### Kein jeder Krankheit ist heilbar!

nach der neu erlundenen Heilmethode,  
 Kräfte schon verloren, der von  
 reitet wurde - in dieser Heilweise,  
 auch schon von anderen Heilmethode,  
 Professorens als die wirksamste Heilmethode  
 nennt wurde, nicht das nur ein Heilmethode  
 nach der Heilmethode, nach dem Heilmethode,  
 Recepten jeder Krankheit, nach dem Heilmethode,  
 Recepten, schnell und gründlich, wenig  
 und die Heilmethode, so wie die Heilmethode,  
 Schon bei einem ersten Anfall, so wie die Heilmethode,  
 die wird sich hundertmal wiederholen.  
 Preis 4 Mk. zu beziehen durch die Heilmethode,  
 Verbindung u. bei Heilmethode 3. 6. Heilmethode,  
 Heilmethode (Gedichte) - diese Wirt, bei  
 Heilmethode alle Heilmethode, mit  
 Heilmethode der Heilmethode baldige Heilmethode  
 eintritt.

### Mageburger

### Goldleisten-Fabrik

### C. Erdm. Schönemann,

### Mageburg,

### Billigste Bezugsquelle.

### Mutter franco und gratis.

### Neue Möbel, in birten,

### u. mahagoni, sowie neue Federn u.

### jetzt neue Gebildet sind zu billigen

### Preisen zu verkaufen.

### C. Ernst, Erdel 10 (an der Halle).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

### Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe und regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Rotterdam New-York

### Amsterdam Comfortable Einrichtung.

Nach New-York jeden Sonnabend; von New-York jeden Mittwoch

und monatlich ein Schiff nach Rotterdam u. New-York.

Kapitän: 1. Cajüte A 335; 2. Cajüte A 250; Zwischendeck A 80.

Mäßigster Anstalt wegen Eiser-Transport und Passage erhalten die

Direction in Rotterdam.

### Equitable,

### Lebens-Verfich.-Gesellsch. der Ver. Staaten in New-York.

Errichtet 1853. Concessionirt in New-York am 4. Januar 1877.

Neues Geschäft in 1882 über 255,000,000 A (das größte Geschäft, welches

von irgend einer Gesellschaft erricht worden ist),

Capitalfonds am 1. Januar 1882 über 204,000,000 A

Gewinn-Überschuß ca. 45,000,000 A

Einnahme in 1882 ca. 47,000,000 A

Depot bei der Vereinsbank in Hamburg ca. 1,200,000 A

### Besondere Vortheile:

Der ganze Gewinn wird von der zweiten jährlichen Prämien-

Jahlung ab unter die Versicherten verteilt.

Die Prämien-Verficherung gewährt eine Prämien-Erhöhung eine

Verfügung der Gesellschaft im Falle früheren Todes des Versicherten

und eine Altersversorgung bei Erreichung eines bestimmten Alters.

Nach drei Jahren vom Datum einer jeden Police ist dieselbe unant-

stehbar wieder durch Selbstmord, noch durch Tödtung oder ein Versehen im

Auftrage kann die Versicherungsgesellschaft in Frage gestellt werden, da

man falsche Angaben über das Alter oder Mien in andere Besttheile ohne

Genehmigung der Gesellschaft im Falle eines Ansehens gegen die Vorschriften

der Police hinsichtlich der Beschäftigung präjudicieren können.

Ansprüche für Todesfälle auf Policen, die drei Jahre in Kraft sind,

werden nach Entschren genügender Beweise in New-York sofort zur Aus-

zahlung angewiesen, da die Gesellschaft für solche Policen von der contract-

lichen Frist von zwei Monaten Abstand nimmt.

Prospecte, Antragsformulare und näherer Anstalt bereitwillig durch

### Herm. Britting

### in Fa. Herm. Britting & Co., Rathhausgasse 6,

### General-Agent, Galle a. S.

Agenten werden in Reg.-Bez. Merseburg durch Obigen angestellt.

### Lebensversicherungsbank für Deutschland

### in Gotha.

### Stand am 1. Januar 1883.

Versichert 59750 Personen mit . . . 415900000 Mark

Banfonds . . . ca. 108500000 Mark

auszahlbare Versicherungssummen . . . ca. 140000000 Mark

seit Eröffnung bis 1. Januar 1883 ca. 140000000 Mark

Die Bank erhebt keine Aufnahmegebühren und gewährt alle Versicherungs-

voll und unbefristet an die Versicherten in der Weise zurück, daß auf jede Vor-

nahme nach 5 Jahren eine Dividende vergütet wird. Die beim Aufhören

der Versicherung auf die 5 letzten Jahresprämien rückzahlenden Dividenden

werden bei nachgewährt. - An Beweise werden Darlehen zur Bestellung von

Dienstleistungen gewährt. - Versicherten Militärschicksamen wird die Aufrecht-

erhaltung ihrer Versicherung auch für den Kriegsfall unter günstigen Beding-

ungen hergestellt. Die Auszahlung der Versicherungssumme erfolgt ohne

Zins-Vorsatz sofort nach Verwirklichung der Erbenschuld.

**Einwirkende in diesen Jahre: 43%, im Jahre 1884 voran-**

**sichtlich: 44%.**  
Retrosprämie für 1000 Mark nach Abzug von 43% Dividende beim

Vertritt im Alter von  
25 Jahren: 13 A 50  $\frac{1}{2}$       45 Jahren: 22 A 60  $\frac{1}{2}$   
30      15      50      27      60      32      70      37      70      37  
35      16      60      32      80      40      80      40  
40      18      70      40      90      50      90      50  
Vertreter: in Halle a/S.: L. Hildebrandt,  
W. G. Beyer, Leipzigstraße 64  
Gräfenhainichen: Mehrer Thomas,  
Aöbejahn: Apotheker M. Böhle,  
Weitzin: Gustav Strasser.

### Geflügel-Ausstellung in Wittenberg.

Der Verein für Vogelkunde und Vogelforschung in Wittenberg veranstaltet

am 2., 3., 4. und 5. März d. J. unter dem Protektorat des Regierungs-

präsidenten Herrn von Diefel seine

### zweite große Geflügel-Ausstellung.

Mit der Ausstellung ist eine Verlosung von Ausstellungsgegenständen und

eine Prämiation verbunden, zu welcher der Preisansatz 150 Mark zur

Verfügung gestellt hat. Geflügel-Züchter und Fabrikanten von Gegenständen,

die auf Vogelforschung und Vogelfucht Bezug haben, welche die Ausstellung

besuchen wollen, sind gebeten, ihre Anmeldungen bis zum 20. Februar an den

Vorsitzenden des Vereins, Herrn Günterwelter **Joht** zu richten, von dem

auch die Ausstellungs-Programme zu beziehen sind.

### Für Land- u. Ackerwirth.

### I. Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt be-

kannten Futterrüben, werden im Umfang groß und 5, ja 10-15

Pfd. schwer, ohne Bearbeitung. Erste Auslaat Ausgangs März oder April.

Zweite Auslaat Juni, Juli, auch Anfangs August auf solchem Acker, wo eine

Vorrath abgeerntet, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Napf, Lein, Roggen.

Im 14. Wochen sind die Rüben ausgewachsen und werden die zuletzt gebau-

ten für den Winterbedarf aufbewahrt. Da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre

Wurzeln und Pflanzkraft behalten. Das Pfund Samen größte Sorte kostet

6 Mark, Mittelgröße 4 Mark. Unter  $\frac{1}{2}$  Pfund wird nicht abgegeben. Aus-

faat pro Morgen  $\frac{1}{2}$  Pfund.

### II. Bokhara Riesen-Honig-Klee.

Dieser Klee ist zu recht berühmt. Futtermittels mit einem Male abzu-

halten, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Sobald offenes

Weiden eintritt, giebt er im ersten Jahre 3-4, im zweiten 5-6 Schmitt

Unter Gerste und Saat er giebt mit letztem zusammen geschnitten, giebt er ein

herliches Futter für Pferde, auch seines großen Futterreichthums wegen ganz

besonders für Milchfühe und Schaafvieh zu empfehlen. Vollfaat per Morgen

12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen ädte Originalsaat kostet

3 Mt. Unter 1 Pfd. wird nicht abgegeben.

### III. Schott. Riesen-Turneps. Runkelrüben Samen.

Diese Rüben werden im letztgedachten 22 Pfd. schwer. Das

Pfd. kostet 1 Mt. 50 Pf. Kulturangelegenheiten siehe jedem Auftrage gratis bei.

## Ernst Lange, Ripperwiese, Bez. Steflin.

Frankrite Aufträge werden umgehend per Radspade expedirt.